

Nach dem Abi erst mal in die Welt - Option "Bundeswehr"

Beitrag von „Wollsocken“ vom 13. März 2016 13:27

Zitat von Karl-Dieter

Will ich nicht ausschließen, dass es hier Naivchen gibt, das Medizinstudium bekommt man allerdings nur, wenn man sich 18 Jahre (!) bei der Bundeswehr als Sanitätsoffizieranwärter verpflichtet.

Mit der Bezeichnung "Naivchen" liegst Du an dieser Stelle völlig richtig. Ich hab sie später bei einem Klassentreffen mal wieder gesehen, da hat sie das auch selbst so zugegeben, dass das damals mehr als naiv war. Umso wichtiger fände ich es, es an der Schule zu thematisieren, weil es eben tatsächlich solche Naivchen gibt. Mein bereits erwähnter damaliger Freund hat sich aus vollster Überzeugung verpflichtet. Nach dem Afghanistan-Einsatz war seine Überzeugung dann allerdings auch eine andere ...

Zitat von Karl-Dieter

Viele Unis haben auch eine Zivilklausel eingebaut, die militärische Forschung untersagt. Auch hier ist das sehr fragwürdig, ob das so durchsetzbar ist, da es mit der Freiheit der Forschung kollidiert.

Ich möchte ich als Ex-Forschende mal erwähnen, dass es auch mit der Freiheit der Forschung kollidiert, wenn der Geldgeber deren Ergebnisse in eine bestimmte Richtung drängt bzw. der Betrieb einer Anlage (typischerweise betrifft das Teilchenbeschleuniger) finanziell davon abhängt, dass eine bestimmte Art der Forschung dort verbindlich betrieben wird. Mit der Freiheit der Forschung ist das so eine Sache. Aber das ist ein ganz anderes Thema.